

TEROSON PU 92 WH

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 24

SDB-Nr.: 180161

V016.0

überarbeitet am: 23.01.2025

Druckdatum: 24.01.2025

Ersetzt Version vom: 09.07.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TEROSON PU 92 WH

UFI: 5FCY-SWQC-H20R-52U8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

1 K-Dichtstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden www.mysds.henkel.com oder www.henkel-adhesives.com.

1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Sensibilisierung der Atemwege

Kategorie 1

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Signalwort: Gefahr SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 2 von 24

V016.0

Gefahrenhinweis: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

Ergänzende Informationen Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub

nicht einatmen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine

angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Informationen: https://www.feica.eu/PUinfo

Sicherheitshinweis:

Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweis:

 $P342 + P311 \ Bei \ Symptomen \ der \ Atemwege: \ GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt$

Reaktion anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration ≥ der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration \geq der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 3 von 24

V016.0

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nummer REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
Titandioxid 13463-67-7 236-675-5 01-2119489379-17	1-< 5 %	Carc. 2, Einatmung, H351		
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol 905-588-0 01-2119486136-34 01-2119488216-32 01-2119539452-40	1-< 5 %	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, Dermal, H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, Einatmung, H332 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412	dermal:ATE = 1.100 mg/kg inhalation:ATE = 11 mg/l;Dampf	
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 918-167-1 01-2119472146-39	1-< 2 %	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304	dermal:ATE = 2.201 mg/kg	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 202-966-0 01-2119457014-47	0,1-< 0,5 %	Carc. 2, H351 Acute Tox. 4, Einatmung, H332 STOT RE 2, H373 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317	Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 % Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 % Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 % STOT SE 3; H335; C >= 5 % ===== inhalation:ATE = 1,5 mg/1;Staub/Nebel	
MDI, Homopolymer 25686-28-6 500-040-3 01-2119457013-49	0,1-< 0,2 %	Acute Tox. 4, Einatmung, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Carc. 2, H351 STOT RE 2, Einatmung, H373	Resp. Sens. 1; H334; C >= 0,1 % Eye Irrit. 2; H319; C >= 5 % Skin Irrit. 2; H315; C >= 5 % STOT SE 3; H335; C >= 5 %	

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Facharzt aufsuchen.

Spätwirkung nach Einatmung möglich.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 4 von 24

V016.0

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten und frostfrei lagern.

TEROSON PU 92 WH SDB-Nr.: 180161 Seite 5 von 24

V016.0

7.3. Spezifische Endanwendungen 1 K-Dichtstoff

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 6 von 24

V016.0

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für

Deutschland

Inhaltstsoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m ³	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Polyvinylchlorid 9002-86-2 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Titandioxid 13463-67-7 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Titandioxid 13463-67-7 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Titandioxid 13463-67-7 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion]		1,25	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]		10	AGW:	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Calciumcarbonat 471-34-1 [Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 [KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP GRUPPEN): C9-C15]		600	AGW:	2	TRGS 900
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7 [KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE, VERWENDUNG ALS LÖSEMITTEL (LÖSEMITTELKOHLENWASSERSTOFF E), ADDITIV-FREI. FRAKTIONEN (RCP			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 7 von 24

V016.0

GRUPPEN): C9-C15]				
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion]		Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
174Attolij 101-68-8 [4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion]		Überschreitungsfaktor	1 Stoffe mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor aufgelistet. Die AGW-Werte werden als Spitzenbegrenzung gegeben.	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion]	0,05	AGW:	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8 [4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Summe aus Dampf und Aerosolen, Einatembare Fraktion]		Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Gefahrbezeichnung:		EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Gefahrbezeichnung:		EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Tagesmittelwert	Gültigkeitsdatum: 1. Januar 2029	EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Tagesmittelwert	Gültigkeitsdatum: 9. April 2026	EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Gefahrbezeichnung:		EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat		Kurzzeitwert	Gültigkeitsdatum: 1. Januar 2029	EU_OEL
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8		Kurzzeitwert	Gültigkeitsdatum: 9. April 2026	EU_OEL

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 8 von 24

V016.0

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment					Bemerkung	
	rument	szeit	mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Süsswasser		0,327 mg/l	PP		uniuer e	
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Salzwasser		0,327 mg/l				
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Kläranlage		6,58 mg/l				
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Sediment (Süsswasser)				12,46 mg/kg		
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Sediment (Salzwasser)				12,46 mg/kg		
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Boden				2,31 mg/kg		
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Süßwasser - zeitweise		0,327 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Süsswasser		0,0037 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,037 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Salzwasser		0,00037 mg/l				
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Sediment (Süsswasser)				11,7 mg/kg		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Sediment (Süsswasser)				1,17 mg/kg		
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Boden				2,33 mg/kg		
1,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Süsswasser		1 mg/l				
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Salzwasser		0,1 mg/l				
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Boden				1 mg/kg		
l,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Kläranlage		1 mg/l				
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer 25686-28-6	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		10 mg/l				

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 9 von 24

V016.0

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsge biet	Exposition sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer	Wert	Bemerkungen
Titandioxid	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige		0,17 mg/m3	
13463-67-7			Exposition - lokale Effekte			
Titandioxid	Breite	Inhalation	Langfristige		0,028 mg/m3	
13463-67-7	Öffentlichkeit		Exposition -			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Arbeitnehmer	Inhalation	lokale Effekte Langfristige		221 mg/m3	
Reactions masse and Entytoenzor und Aylor	Arbeitheimer	Illiaration	Exposition -		221 mg/m3	
			systemische			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Arbeitnehmer	Inhalation	Effekte Langfristige		221 mg/m3	
Reaktionshiasse and Entylocitzor and Ptylor	Tubertheimer	Innaration	Exposition -		221 mg/m3	
			lokale Effekte		212 7	
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition -		212 mg/kg	
			systemische			
			Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition -		65,3 mg/m3	
	Orienthement		systemische			
			Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition -		125 mg/kg	
	Offenthenken		systemische			
		_	Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition -		12,5 mg/kg	
	Offentifichkeit		systemische			
			Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition -		442 mg/m3	
			systemische			
			Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition -		442 mg/m3	
			lokale Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite	Inhalation	Akute/kurzfristige		260 mg/m3	
	Öffentlichkeit		Exposition - systemische			
			Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite	Inhalation	Langfristige		65,3 mg/m3	
	Öffentlichkeit		Exposition - lokale Effekte			
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Breite	Inhalation	Akute/kurzfristige		260 mg/m3	
	Öffentlichkeit		Exposition -		8	
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Arbeitnehmer	Inhalation	lokale Effekte Langfristige		0,05 mg/m3	kein Potenzial für
101-68-8	Arbeitheimer	Innaration	Exposition -		0,03 111g/1113	Bioakkumulation
			lokale Effekte			
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige		0,1 mg/m3	kein Potenzial für
101-68-8			Exposition - lokale Effekte			Bioakkumulation
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Breite	Inhalation	Langfristige		0,025 mg/m3	kein Potenzial für
101-68-8	Öffentlichkeit		Exposition -			Bioakkumulation
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat	Breite	Inhalation	lokale Effekte Akute/kurzfristige		0,05 mg/m3	kein Potenzial für
101-68-8	Öffentlichkeit	Immunution	Exposition -		0,03 mg/m3	Bioakkumulation
44364 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	A 1	T 1 1 1	lokale Effekte		0.05	
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Homopolymer	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition -		0,05 mg/m3	
25686-28-6			lokale Effekte			
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat,	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige		0,1 mg/m3	
Homopolymer 25686-28-6			Exposition - lokale Effekte			
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat,	Breite	Inhalation	Langfristige		0,025 mg/m3	
Homopolymer	Öffentlichkeit		Exposition -		. 6	
25686-28-6	Dunits	Imb c1-4	lokale Effekte		0.05 m = /2	
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat,	Breite	Inhalation	Akute/kurzfristige		0,05 mg/m3	

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 10 von

V016.0 24

Homopolymer 25686-28-6	Öffentlichkeit	Exposition - lokale Effekte		

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Atemschutz:

Bei Staubbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit Partikelfilter P (EN 14387).

Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30

Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten

Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG oder gleichwertig verwenden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform fest Farbe weiß

Geruch nach Lösemittel

Aggregatzustand fest

Schmelzpunkt Nicht verfügbar

Erstarrungstemperatur Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff.

Siedebeginn Nicht verfügbar Entzündbarkeit nicht entzündlich

Explosionsgrenzen

untere 0,1 %(V); Keine Daten vorhanden.

obere 7,6 %(V);

Obere/untere Explosionsgrenze

Flammpunkt Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff.

Zersetzungstemperatur Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 11 von

V016.0 24

organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen

Verwendungsbedingungen

Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich

Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff.

unlöslich

Nicht anwendbar Gemisch < 100 hPa

(100 III u

1,19 g/cm3 QP2107.1; Dichte

Nicht anwendbar, Das Produkt ist ein Feststoff. Nicht zutreffend, da das Gemisch eine Paste ist.

Dampfdruck (20 °C (68 °F)) Dichte (20 °C (68 °F))

pH-Wert

Relative Dampfdichte: Partikeleigenschaften

Viskosität (kinematisch)

(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Löslichkeit qualitativ

9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO2).

Reaktion mit Wasser, Alkoholen, Aminen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden - Berstgefahr!

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 12 von

V016.0 24

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Nach wiederholtem Hautkontakt mit dem Produkt ist eine Allergie nicht auszuschließen.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Titandioxid	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down
13463-67-7				Procedure)
Reaktionsmasse aus	LD50	3.523 mg/kg	Ratte	EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))
Ethylbenzol und Xylol				
Kohlenwasserstoffe, C11-	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral
C12, Isoalkane, < 2%				Toxicity)
Aromaten				
64741-65-7				
4,4'-	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	weitere Richtlinien:
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
MDI, Homopolymer	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down
25686-28-6				Procedure)

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Titandioxid	LD50	> 10.000 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert
13463-67-7				
Reaktionsmasse aus	Acute	1.100 mg/kg		Expertenbewertung
Ethylbenzol und Xylol	toxicity			
	estimate			
	(ATE)			
Kohlenwasserstoffe, C11-	LD50	> 2.200 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert
C12, Isoalkane, < 2%				
Aromaten				
64741-65-7				
Kohlenwasserstoffe, C11-	Acute	2.201 mg/kg		Expertenbewertung
C12, Isoalkane, < 2%	toxicity			
Aromaten	estimate			
64741-65-7	(ATE)			
4,4'-	LD50	> 9.400 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
MDI, Homopolymer	LD50	> 9.400 mg/kg	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 402 (Acute
25686-28-6				Dermal Toxicity)

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 13 von

V016.0 24

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.			_	nsdauer		
Titandioxid	LC50	> 6,82 mg/l	Staub	4 h	Ratte	nicht spezifiziert
13463-67-7						
Reaktionsmasse aus	Acute	11 mg/l	Dampf			Expertenbewertung
Ethylbenzol und Xylol	toxicity		_			
	estimate					
	(ATE)					
Kohlenwasserstoffe, C11-	LC50	> 4,951 mg/l	Dampf	4 h	Ratte	equivalent or similar to OECD
C12, Isoalkane, < 2%						Guideline 403 (Acute
Aromaten						Inhalation Toxicity)
64741-65-7						
4,4'-	Acute	1,5 mg/l	Staub/Nebel	4 h		Expertenbewertung
Methylendiphenyldiisocy	toxicity					
anat	estimate					
101-68-8	(ATE)					

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
Titandioxid	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
13463-67-7				
Reaktionsmasse aus	mäßig reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
Ethylbenzol und Xylol				
Kohlenwasserstoffe, C11-	mildly	4 h	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute
C12, Isoalkane, < 2%	irritating			Dermal Irritation / Corrosion)
Aromaten				
64741-65-7				
4,4'-	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
MDI, Homopolymer	reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
25686-28-6				

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
Titandioxid	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
13463-67-7				
Reaktionsmasse aus	mäßig reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
Ethylbenzol und Xylol				
Kohlenwasserstoffe, C11-	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
C12, Isoalkane, < 2%				
Aromaten				
64741-65-7				
4,4'-	reizend		Mensch	Weight of evidence
Methylendiphenyldiisocy				
anat				
101-68-8				
MDI, Homopolymer	reizend		Mensch	Weight of evidence
25686-28-6				

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 14 von

V016.0 24

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe Ergebnis Testtyp		Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Titandioxid	nicht	locales Maus-Lymphnode	Maus	equivalent or similar to OECD Guideline
13463-67-7	sensibilisierend	Muster		429 (Skin Sensitisation: Local Lymph
				Node Assay)
Titandioxid	nicht	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
13463-67-7	sensibilisierend		hen	
Reaktionsmasse aus	nicht	locales Maus-Lymphnode	Maus	equivalent or similar to OECD Guideline
Ethylbenzol und Xylol	sensibilisierend	Muster		429 (Skin Sensitisation: Local Lymph
				Node Assay)
Kohlenwasserstoffe, C11-	nicht	Meerschweinchen	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
C12, Isoalkane, < 2%	sensibilisierend	Maximierungstest	hen	
Aromaten		_		
64741-65-7				
4,4'-	sensibilisierend	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Methylendiphenyldiisocy			hen	
anat				
101-68-8				
4,4'-	sensibilisierend	Sensibilisierung der	Meerschweinc	nicht spezifiziert
Methylendiphenyldiisocy		Atemwege	hen	
anat				
101-68-8				
MDI, Homopolymer	sensibilisierend	Meerschweinchen	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
25686-28-6		Maximierungstest	hen	
MDI, Homopolymer	sensibilisierend	Sensibilisierung der	Ratte	nicht spezifiziert
25686-28-6		Atemwege		

TEROSON PU 92 WH SDB-Nr.: 180161 Seite 15 von

V016.0 24

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro	Metabolische Aktivierung/	Spezies	Methode
Titandioxid	negativ	bacterial reverse	Expositionszeit mit und ohne		OECD Guideline 471
13463-67-7	nogativ	mutation assay (e.g Ames test)	and und same		(Bacterial Reverse Mutation Assay)
Titandioxid 13463-67-7	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Titandioxid 13463-67-7	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Titandioxid 13463-67-7	negativ	in vitro Säugetier- Zell-Micronucleus Test	without		equivalent or similar to OECD Guideline 487 (In vitro Mammalian Cell Micronucleus Test)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		EU Method B.10 (Mutagenicity)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	negativ	Austauschmuster von Schwester- Chromatiden in Säugetierzellen	mit und ohne		EU Method B.19 (Sister Chromatid Exchange Assay In Vitro)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Kohlenwasserstoffe, C11- C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Kohlenwasserstoffe, C11- C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ	Austauschmuster von Schwester- Chromatiden in Säugetierzellen	mit und ohne		equivalent or similar to OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells)
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		EU Method B.13/14 (Mutagenicity)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Titandioxid 13463-67-7	negativ	oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	negativ	Intraperitoneal		Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ			Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Kohlenwasserstoffe, C11- C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	negativ			Ratte	OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)
4,4'-	negativ	Inhalation		Ratte	OECD Guideline 474

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 16 von

V016.0 24

Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8				(Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	negativ	Inhalation : Aerosol	Ratte	OECD Guideline 489 (In Vivo Mammalian Alkaline Comet Assay)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	negativ	Inhalation	Ratte	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositions dauer / Häufigkeit der Behandlung	Spezies	Geschlecht	Methode
Titandioxid 13463-67-7	nicht krebserzeugend	oral, im Futter	103 w daily	Ratte	männlich / weiblich	nicht spezifiziert
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	nicht krebserzeugend	oral über eine Sonde	103 w 5 d/w	Ratte	männlich / weiblich	EU Method B.32 (Carcinogenicity Test)
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	krebserzeugend	Inhalation : Aerosol	2 y 6 h/d	Ratte	männlich / weiblich	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	krebserzeugend	Inhalation : Aerosol	2 y 6 h/d, 5 d/w	Ratte	männlich / weiblich	equivalent or similar OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmew	Spezies	Methode
CAS-Nr.			eg		
Titandioxid	NOAEL $P >= 1.000 \text{ mg/kg}$	Ein-	oral, im	Ratte	OECD Guideline 443
13463-67-7		Generatione	Futter		(Extended One-Generation
	NOAEL F1 $>= 1.000 \text{ mg/kg}$	n Studie			Reproductive Toxicity
					Study)
Reaktionsmasse aus	NOAEL P 500 ppm	Ein-	Inhalation:	Ratte	nicht spezifiziert
Ethylbenzol und Xylol		Generatione	Dampf		
	NOAEL F1 500 ppm	n Studie			
MDI, Homopolymer	NOAEL P 2.03 mg/m3	screening	Inhalation	Ratte	OECD Guideline 422
25686-28-6					(Combined Repeated Dose
	NOAEL F1 2.03 mg/m3				Toxicity Study with the
					Reproduction /
					Developmental Toxicity
					Screening Test)

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 17 von

V016.0 24

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Beurteilung	Expositions	Zielorgane	Bemerkungen
CAS-Nr.		weg		
Reaktionsmasse aus	Kategorie 3 mit Reizung der			
Ethylbenzol und Xylol	Atemwege.			
4,4'-	Kann die Atemwege reizen.			
Methylendiphenyldiisocy	_			
anat				
101-68-8				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmew eg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Titandioxid 13463-67-7	NOAEL > 1.000 mg/kg	oral über eine Sonde	92 d daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	NOAEL 250 mg/kg	oral über eine Sonde	103 w 5 d/w	Ratte	weitere Richtlinien:
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	NOAEL 150 mg/kg	oral über eine Sonde	90 days daily	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	NOAEL 5.000 mg/kg	oral über eine Sonde	13 weeks daily	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
4,4'- Methylendiphenyldiisocy anat 101-68-8	NOAEL 0,0002 mg/l	Inhalation : Aerosol	main: 2 y; satellite:1 y 6 h/d; 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	NOAEL 0.2 mg/m3	Inhalation : Aerosol	2 y 6 h/d; 5 d/w	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Aspirationsgefahr:

Das Gemisch ist basierend auf Daten für Viskosität eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Viskosität (kinematisch) Wert	Temperatur	Methode	Bemerkungen
Reaktionsmasse aus	< 0,9 mm2/s	20 °C	nicht spezifiziert	
Ethylbenzol und Xylol				

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 18 von

V016.0 24

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Titandioxid	LC50	Toxicity > Water	48 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish,
13463-67-7		solubility			Acute Toxicity Test)
Reaktionsmasse aus	LC50	2,6 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish,
Ethylbenzol und Xylol					Acute Toxicity Test)
Reaktionsmasse aus	NOEC	> 1,3 mg/l	56 d	Oncorhynchus mykiss	weitere Richtlinien:
Ethylbenzol und Xylol					
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	LL50	> 1.000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish,
Isoalkane, < 2% Aromaten					Acute Toxicity Test)
64741-65-7					
4,4'-	LL50	> 100 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish,
Methylendiphenyldiisocyanat					Acute Toxicity Test)
101-68-8					
MDI, Homopolymer	LC50	> 1.000 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish,
25686-28-6					Acute Toxicity Test)

Toxizität (wirbellose Wassertiere):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Titandioxid	EC50	Toxicity > Water	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
13463-67-7		solubility			(Daphnia sp. Acute
					Immobilisation Test)
Reaktionsmasse aus	IC50	> 1 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Ethylbenzol und Xylol					(Daphnia sp. Acute
					Immobilisation Test)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	EL50	> 1.000 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
Isoalkane, < 2% Aromaten					(Daphnia sp. Acute
64741-65-7					Immobilisation Test)
4,4'-	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	EU Method C.2 (Acute
Methylendiphenyldiisocyanat					Toxicity for Daphnia)
101-68-8					
MDI, Homopolymer	EC50	129,7 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
25686-28-6					(Daphnia sp. Acute
					Immobilisation Test)

$Chronische\ Toxizit\"{a}t\ (wirbellose\ Wassertiere):$

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Titandioxid 13463-67-7	NOEC	Toxicity > Water solubility	21 d		OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Chronic Immobilisation Test)
Reaktionsmasse aus	NOEC	1,17 mg/l	7 d	Ceriodaphnia dubia	weitere Richtlinien:

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 19 von

V016.0 24

Ethylbenzol und Xylol					
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	NOELR	> 1 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
Isoalkane, < 2% Aromaten					magna, Reproduction Test)
64741-65-7					
4,4'-	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
Methylendiphenyldiisocyanat					magna, Reproduction Test)
101-68-8					
MDI, Homopolymer	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
25686-28-6					magna, Reproduction Test)

Toxizität (Algea):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Titandioxid	EC50	Toxicity > Water	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga,
13463-67-7		solubility			Growth Inhibition Test)
Titandioxid	NOEC	Toxicity > Water	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
13463-67-7		solubility			Growth Inhibition Test)
Reaktionsmasse aus	EC50	4,36 mg/l	73 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga,
Ethylbenzol und Xylol					Growth Inhibition Test)
Reaktionsmasse aus	NOEC	0,44 mg/l	73 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga,
Ethylbenzol und Xylol					Growth Inhibition Test)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	EL50	> 1.000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga,
Isoalkane, < 2% Aromaten				(reported as Raphidocelis	Growth Inhibition Test)
64741-65-7				subcapitata)	
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	NOELR	1.000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga,
Isoalkane, < 2% Aromaten				(reported as Raphidocelis	Growth Inhibition Test)
64741-65-7				subcapitata)	
4,4'-	EL50	> 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga,
Methylendiphenyldiisocyanat					Growth Inhibition Test)
101-68-8					
4,4'-	NOELR	100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga,
Methylendiphenyldiisocyanat					Growth Inhibition Test)
101-68-8					
MDI, Homopolymer	EC50	> 1.640 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga,
25686-28-6					Growth Inhibition Test)
MDI, Homopolymer	NOEC	1.640 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga,
25686-28-6					Growth Inhibition Test)

Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdau er	Spezies	Methode
Titandioxid 13463-67-7	EC0	Toxicity > Water solubility	24 h		DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test)
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	NOEC	157 mg/l	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	EC50	> 1.000 mg/l		predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
MDI, Homopolymer 25686-28-6	EC50	> 100 mg/l	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 20 von

V016.0 24

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
Reaktionsmasse aus	leicht biologisch abbaubar	aerob	87,8 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready
Ethylbenzol und Xylol	leicht biologisch abbaubai	acrob	67,6 70	26 u	Biodegradability: Manometric
Ethylochzof and Aylor					Respirometry Test)
Kohlenwasserstoffe, C11-C12,	Nicht leicht biologisch	aerob	31,3 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready
Isoalkane, < 2% Aromaten	abbaubar.				Biodegradability: Manometric
64741-65-7					Respirometry Test)
4,4'-	Nicht leicht biologisch	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready
Methylendiphenyldiisocyanat	abbaubar.				Biodegradability: Manometric
101-68-8					Respirometry Test)
MDI, Homopolymer	Nicht leicht biologisch	aerob	> 0 - < 60 %	28 d	OECD 301 A - F
25686-28-6	abbaubar.				
MDI, Homopolymer	not inherently	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 302 C (Inherent
25686-28-6	biodegradable				Biodegradability: Modified MITI
					Test (II))

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Biokonzentratio	Expositionsda	Temperatur	Spezies	Methode
CAS-Nr.	nsfaktor (BCF)	uer			
Reaktionsmasse aus	25,9	56 d		Oncorhynchus	weitere Richtlinien:
Ethylbenzol und Xylol				mykiss	
4,4'-	92 - 200	28 d		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 E
Methylendiphenyldiisocyanat					(Bioaccumulation: Flow-through
101-68-8					Fish Test)
MDI, Homopolymer	> 92 - 200	28 d		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 E
25686-28-6					(Bioaccumulation: Flow-through
					Fish Test)

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 21 von

V016.0 24

12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	3,16	20 °C	weitere Richtlinien:
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	4,51	22 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
Titandioxid 13463-67-7	Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 wird für anorganische Stoffe keine PBT- und vPvB-Beurteilung durchgeführt.
Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten 64741-65-7	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat 101-68-8	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
MDI, Homopolymer 25686-28-6	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen. 080409

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 22 von

V016.0 24

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADN	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 23 von

V016.0 24

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590: Nicht anwendbar Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. Nicht anwendbar

649/2012:

Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021: Nicht anwendbar

VOC-Gehalt 2,0 %

(2010/75/EU)

VOC Farben und Lacke (EU):

Produkt(unter)kategorie: Dieses Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG

max. VOC-Gehalt: 70 g/l

$Nationale\ Vorschriften/Hinweise\ (Deutschland):$

WGK: WGK 1: schwach wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang

mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

BG-Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe; Polyurethan-Herstellung und

Verarbeitung / Isocyanate (M 044)

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

SDB-Nr.: 180161 TEROSON PU 92 WH Seite 24 von

V016.0 24

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EU OEL: Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert

EU EXPLD 1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt EU EXPLD 2 Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach

Kanditaten-Liste

PBT: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt

PBT/vPvB: Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und

sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

vPvB: Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papierzu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre_Firma.com .

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.